

BEIRAT FÜR INTEGRATION UND MIGRATION
DER LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

Ergebnisprotokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Beirates für Integration und Migration Online via Zoom am 16.02.2022 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ergebnisprotokoll

Teilnehmende Mitglieder aus den Fraktionen

Fraktion	Vorname, Name	Teilnahme
CDU	Herr Stadtrat Manuel Rupsch	ja
SPD	Frau Stadträtin Steffi Meyer	ja
Bündnis 90/Die Grünen-future!	Frau Stadträtin Kathrin Natho	ja
Die LINKE	Frau Stadträtin Nadja Lösch	ja
AFD	Herr Stadtrat Christian Mertens	
Gartenpartei/Tierschutzallianz	Frau Stadträtin Aila Fassl	
FDP/Tierschutzpartei	Frau Stadträtin Evelin Schulz	ja

Teilnehmende Mitglieder aus der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Struktur / Gremium	Vorname, Name	Teilnahme
Beirat für Integration und Migration	Frau Saadet Ismayil	entschuldigt
Beirat für Integration und Migration	Herr Dr. Amjad Alhajjh	ja
Beirat für Integration und Migration	Frau Olesya Becker	ja
Beirat für Integration und Migration	Herr Krzysztof Blau	ja
Beirat für Integration und Migration	Frau Hoang Ha Vu Thi	ja
Beirat für Integration und Migration	Herr Ekrem Tahiri	
Beirat für Integration und Migration	Frau Kavita Ghone-Schmiedecke	ja
Beirat für Integration und Migration	Herr Dr. Venugopal Reddy Bireddy	ja

Teilnehmer/-innen bestellte Nachrücker

Struktur / Gremium	Vorname, Nachname	Teilnahme
Beirat für Integration und Migration	Herr Moustapha Boutlilis	
Beirat für Integration und Migration	Herr Tsegaye Wolde	

BEIRAT FÜR INTEGRATION UND MIGRATION
 DER LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

Teilnehmer/-innen aus der Verwaltung

Organisationseinheit Ressort	Vorname, Name	Teilnahme
Büro OB. Amt für Gleichstellungsfragen, Amtsleiterin Gleichstellungsbeauftragte	Heike Ponitka	ja
Dezernat IV - Schulverwaltungsamt	Kerstin Richter	Ja
Dezernat V - Jugendamt	Angelika Achatzi	ja
Dezernat V, Büro der Beigeordneten Integrationskoordinatorin	Laura Lubinski	ja
Dezernat V, Stabsstelle V/01, Projektmanagement	Kerstin Boeck	ja

Geschäftsführung des Beirates	Vorname, Name	Teilnahme
Dezernat V, Koordinator für Integration & Migration GF-Beirat	Abdoul Coulibaly	ja

Teilnehmende Gäste

Struktur – Organisation	Vorname, Name	Teilnahme
AGSA	Jana Bach	ja
Sprecher AG-Arbeit und Ausbildung – Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH		
BeReshith e. V.	Ellen Rublow	ja
AFIMA	Gul Ghutai Talash	ja

**BEIRAT FÜR INTEGRATION UND MIGRATION
DER LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG**

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Der Beiratsvorsitzende Herr Blau begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird von der Geschäftsführung des Beirates bestätigt.

Anwesenheit zum Zeitpunkt der Kontrolle der Beschlussfähigkeit:

9/15 stimmberechtigten Mitglieder des Beirates anwesend.

Im Laufe der Sitzung erhöht sich die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Beirates auf 11/15

Herr Blau bringt den angekündigten Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung. Aufgenommen sollen unter:

Top 7: Zusammenfassung und Erläuterungen zur Information I0207/21 im Zusammenhang mit dem interfraktionellen Prüfantrag A0134/21 zur Stärkung der Arbeitsfähigkeit des Beirates und

Top 8: Entwurf einer Resolution des Beirates zur: „Teilhabe stärkt Demokratie“
Der Entwurf zur Resolution war mit dem Link zur Teilnahme an der Sitzung verschickt worden.

Mit einem Votum der stimmberechtigten Mitglieder des Beirates von: 8-0-1 wird die Tagesordnung mit dem benannten Inhalt ergänzt.

2. Bestätigung des Ergebnisprotokolls der Sitzung am 29.09.2021

Das Protokoll der Beiratssitzung am 29.09.2021 wird mit 7-0-2 angenommen.

3. Bildung – Integration in Schulen – Austausch und Informationsgespräch

Der Vorsitzende des Beirates führt in die Thematik ein. Hintergrund der Befassung des Beirates sind Stellungnahmen aus Bildungseinrichtungen in der Stadt, die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in die Nähe von Gewaltkriminalität bringen. Dieser Umstand führte zu einem Workshop mit Schulen, einem Vorgespräch mit dem städtischen Schulverwaltungsamt und zum heutigen Austausch und Informationsgespräch im Beirat für Integration und Migration.

Frau Richter, Leiterin im Fachbereich Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg bedankt sich für die Einladung und führt eine Präsentation zu Migrationszahlen in Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg anhand derer die allgemeine Entwicklung dargestellt wird.

Die Präsentation wird dem Protokoll der Sitzung beigelegt.

In der Aussprache zum Top 3 wird über den Umgang mit dem Bericht der Volksstimmen am 16.11.2021 beraten. Es wird festgestellt, dass den im Bericht genannten Zahlenverhältnisse nicht vom Beirat gefolgt werden. Darüber hinaus wird das Engagement von Organisationen an den Schulen begrüßt. Der Vorstand wird beauftragt, eine entsprechende Pressemitteilung zur Richtigstellung in Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt zu veröffentlichen.

4. Information und Austausch zum Stand der Umsetzung des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in der Landeshauptstadt Magdeburg

BEIRAT FÜR INTEGRATION UND MIGRATION DER LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

Der Vorsitzende des Beirates, Herr Blau erinnert an das Positionspapier des Beirates zum Thema im vergangenen Jahr und informiert über die aktuelle Stellungnahme des Beirates, die an die Ausschüsse im Rahmen der Befassung der Gremien gerichtet wurde, als Hintergrund der heutigen Information und des Austausches. Er übergibt Frau Achatzi, Teamleiterin des Teams Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz, Familienförderung und Streetwork im Jugendamt der Landeshauptstadt Magdeburg das Wort.

Frau Achatzi überbringt die Grüße von Frau Wolf, die sie für die Sitzungsteilnahme vertritt. Frau Achatzi informiert über den Ansatz der Stadt für die Umsetzung des Bundesprogramms. Der Ansatz wurde in Abstimmung mit der Kollegin Frau Lubinski, Koordinatorin für Integration favorisiert und die entsprechenden Leistungen für die Umsetzung ausgeschrieben. Ein Interessenbekundungsverfahren fand statt. Im Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens erreichten vier Träger 21 Anträge für 2021 und 17 Anträge für 2022 ein. So entstand die Kooperation mit bestehenden Partnerorganisationen der Jugendhilfe und der Schulsozialarbeit.

In der Drucksache DS0533/21 wird über die Partnerorganisationen, deren Maßnahmen sowie über die Kosten der Umsetzung detailliert gesprochen. Der Geschäftsführer des Beirates hatte den Beiräten die Drucksache mit weiteren integrationsrelevanten Sachverhalte per E-Mail am 16.11.2021 zur Verfügung gestellt.

Eine Zielrichtung für die Maßnahmen in der LH MD wurde vorgegeben.

„Die Angebote sind für Kinder und Jugendliche mit individuellen Beeinträchtigung(en) und/oder sozialen Benachteiligung(en) zu unterbreiten, wobei insbesondere die Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund im Fokus steht...“

Migrantenorganisationen wurden aufgrund des gewählten Ansatzes sowie des Leistungsspektrums zur Umsetzung des Aktionsprogramms, aus der Sicht des Jugendamtes, nicht explizit angesprochen.

Im Rahmen der Aussprache wird aus dem Beirat auf den Ansatz des Landesnetzwerkes der Migrantenorganisationen, LAMSA aufmerksam gemacht. Der Ansatz des LAMSA zielt auf die Beteiligung von Migrantenorganisationen. Es besteht Kooperationen mit Migrantenorganisationen in Magdeburg.

Der Beiratsvorsitzende bedankt sich im Namen des Gremiums für die Information und den Austausch zum Thema und verweist auf die Stellungnahme des Beirates, die an die Ausschüsse gegangen ist. Es wird angemahnt, dass der Beirat an solchen Prozessen und Maßnahmen der Stadt unbedingt von Anfang an zu beteiligen ist. Die Migrantenorganisationen der Stadt sind kompetente Akteure. Sie müssen angesprochen und ihre Leistungen berücksichtigt werden. Strukturen, wie LAMSA und AGSA stehen für die Vermittlung in den Organisationen zur Verfügung. Sie haben Zugang zu den Zielgruppen und sollten regelmäßig genutzt werden.

5. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg – Information und Austausch über den Stand der Erarbeitung des Konzeptes

Der Beiratsvorsitzende berichtet über sein Gespräch mit Herrn Dr. Gottschalk, Projektleiter des Projektes „Integrationskonzeptes...“. Zum Integrationskonzept laufen derzeit die internen Abstimmungsprozesse. Es gibt keine neuen Informationen.

6. Digitalisierung der Antragsformulare zur Beantragung der städtischen Unterstützung des Sozialdezernates für die Basisarbeit der Magdeburger Migrantenorganisationen

Herr Coulibaly bringt als Koordinator für Integration und Zuwanderung der Stadt das Thema ein. Er informiert, dass:

1. die städtische Unterstützung des Sozialdezernates für die Basisarbeit der Magdeburger Migrantenorganisationen im Haushaltsjahr 2022 fortgesetzt wird,
2. die Empfehlungen der Antragsteller sowie die Hinweise aus dem Beirat zur Weiterentwicklung des Angebotes aufgenommen und weiterbearbeitet wurden,
3. das Verfahren zur Antragstellung vereinfacht werden konnte und
4. die Antragsformulare digitalisiert und Online zur Verfügung gestellt wurden.

Für den weiteren Verlauf ist bei Bedarf eine Antragswerkstatt für und mit den Magdeburger Migrantenorganisationen geplant. Die Durchführung der Veranstaltung setzt den Wunsch bzw. Bedarf bei den Antragstellern voraus. Über die Umsetzung wird der Beirat gesondert informiert.

7. Erläuterungen und Zusammenfassung zur Information I0207/21 zum interfraktionellen Antrag A0134/21 zur Stärkung der Arbeitsfähigkeit des Beirates für Integration und Migration

Herr Coulibaly, GF des Beirates gibt Erläuterungen zur Information I0207/21 der Verwaltung in Bezug auf den interfraktionellen Antrag A0134/21 zur Stärkung der Arbeitsfähigkeit des Beirates für Integration und Migration.

Die gleiche Frage wurde bereits im Jahr 2013 gestellt (A0137/13) und von der Verwaltung mit entsprechender Rechtspositionierung beantwortet (DS0139/14).

Dabei wurde unter Festlegung von grundlegenden Rechtspositionen der Stadt hinsichtlich der Funktion, der Rechtstellung sowie der Aufgaben und Pflichten des Beirates für Integration und Migration, die Beiratssatzung geändert und an notwendige Veränderungen zur Verbesserung und Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit angepasst.

Aus der Information I0207/21 sind folgende Ergebnisse zu entnehmen:

- a) Der Beirat für Integration und Migration wird nach OB-Genehmigung an integrationsrelevanten Verwaltungsvorgänge beteiligt,
- b) Die Verwaltung befürwortet die frühzeitige Benachrichtigung des Beirates sowie die Erteilung von Auskünften zu Entwicklungen in der Stadt, die die Zielgruppen betreffen an ihn.
- c) Die Geschäftsführung des Beirates wird durch Fachämter der Verwaltung über Verwaltungsvorgänge frühzeitig informiert.
- d) Alle Stellen der Verwaltung werden angewiesen, die zuständige Koordinator*innen der Stadt über alle Vorgänge in ihren jeweiligen Fachbereichen zu unterrichten.
- e) Die Einladung und Anhörung des Beirates vor dem Stadtrat und seinen Ausschüssen wird mit Hilfe eines Einladungsformulars vereinfacht.
- f) Die Fachbereiche der Verwaltung nehmen an geladene Sitzungen des Beirates, wenn sie frühzeitig dazu angefragt werden.

8. Resolutionsentwurf „Teilhabe stärkt Demokratie“ zum Kommunalwahlrecht für Nicht-EU-Bürger

Der Vorsitzende des Beirates bringt den Resolutionsentwurf ein und weist auf den entsprechenden Symbolcharakter hin.

Der Entwurf zur Resolution „Teilhabe stärkt Demokratie“ war mit dem Zugangslink zur Sitzung an die Beiräte verschickt worden.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bezugs zu Magdeburg und der Herstellung des Zusammenhangs zur OB-Wahl in Magdeburg hingewiesen.

Die Resolution wird ergänzt und der Bezug zu Magdeburg sowie der Zusammenhang zur OB-Wahl hergestellt. Der Beirat für Integration und Migration verabschiedet gemeinsam die Resolution.

9. Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Beirat für Integration und Migration in der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Vorsitzende informiert die Beiräte, dass der Integrationspreis vom Rotary-Club mit dem Preisgeld von 600 Euro finanziell unterstützt wurde.

Aufgrund der pandemischen Lage musste die geplante Veranstaltung auf Frühjahr 2022 verschoben werden.

Der Vorschlag, den Vorstand mit der weiteren Planung zu beauftragen wird angenommen. Der Vorstand wird gemeinsam mit der Geschäftsführung die entsprechenden Planungen vornehmen.

10. Termine des Beirates – Jahresplanung 2022

Die Terminplanung wird mit der Möglichkeit von Präzisierungen und Anpassungen angenommen

11. Verschiedenes – Veranstaltungshinweise

Es wird auf die Problematik bei der Ausländerbehörde noch einmal aufmerksam gemacht. Die Bearbeitung von Anträgen sei nach wie vor sehr schleppend. Im Monat verliert mindestens 1 Zuwanderer seinen Job aus dem Grund.

Es wird darüber diskutiert ob es ein strukturelles Problem sein könnte und beraten, was getan werden muss, um die Situation zu verbessern. Im Beirat wird erinnert, dass das Personal der Ausländerbehörde von 2015 verdreifacht wurde.

Es wird vorgeschlagen, dass eine Überprüfung der gesamten Situation erfolgen sollte, um auch herauszufinden, warum die Menschen die Stadt Magdeburg verlassen. Die Prozesse sollen analysiert werden.

Die Stadt Halle sei auch betroffen. Eine Demonstration sei dort geplant.

Das Thema soll in der April-Sitzung noch einmal aufgenommen werden

BEIRAT FÜR INTEGRATION UND MIGRATION
DER LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

Darüber hinaus wird die Geschäftsführung des Beirates gebeten, sich nach dem Umsetzungstand des Beschlusses des Beirates zur Charta der Vielfalt zu erkundigen.

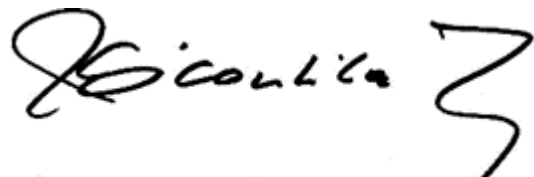
Der Vorsitzende gibt die PM zu Hanau zu Kenntnis.

Er bedankt sich bei den Teilnehmenden für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr



Krzysztof Blau
Vorsitzender des Beirates



Abdoul Coulibaly
Protokollführer / GF- Beirat